

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	26.06.2012	öffentlich

<p><b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b></p> <p><b>Zuschüsse an Bielefelder Sportvereine aus den Restmitteln der Sportpauschale 2011</b></p>
<p><b>Betroffene Produktgruppe</b></p> <p>11.08.02</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b></p> <p>Die Vorlage unterstützt das Ziel, Sportvereine bei Investitionen finanziell zu unterstützen.</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b></p> <p>Bei der Sportpauschale handelt es sich um Landesmittel, die in Einnahme und Ausgabe gleich sind und somit keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan haben.</p>
<p><b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b></p>
<p><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Der Schul- und Sportausschuss fasst aufgrund der Empfehlung der Sportstättenprüfungskommission folgende Beschlüsse zur Verteilung der Restmittel aus der Sportpauschale für Vereinsbaumaßnahmen:</p> <p>Für den Bau einer Dreifachturnhalle erhält der TSVE 1890 Bielefeld einen weiteren Abschlag von 71.467 €.</p> <p>Für den Bau von Umkleide- und Sanitäranlagen erhält die Bielefelder Turngemeinde einen Zuschuss in Höhe von 51.826 €.</p> <p>Die Differenz zu dem zurückgestellten Betrag (150.000 €) in Höhe von 98.174 € wird als weiterer Abschlag an den TSVE 1890 Bielefeld für den Bau einer Dreifachsporthalle ausgezahlt.</p> <p><b><u>Begründung:</u></b></p> <p>In der Vergangenheit sah der Haushalt des Landes NRW die Titel „Kommunaler Sportstättenbau“ und „Sportstättenbau für Vereine“ vor. Mit diesen Geldern wurden projektbezogen Baumaßnahmen der Kommunen und Vereine durch das Land gefördert.</p>

Mit der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2004/2005 wurden diese Titel gestrichen und durch einen neuen Ansatz „Sportpauschale“ ersetzt. Die Kommunen erhalten die Sportpauschale, die sich aus einem Fixbetrag je Einwohner errechnet und können vor Ort über die Verwendung entscheiden. Dabei sollen nach Zielsetzung des damaligen Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport sowohl kommunale als auch Vereinsbaumaßnahmen berücksichtigt werden.

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 über die Verwendung eines Großteils der Mittel der Sportpauschale 2011 für Vereinsbaumaßnahmen entschieden. Ein Restbetrag, zu dessen Verwendung noch kein Beschluss gefasst worden ist, wurde in das Haushaltsjahr 2012 übertragen. Über diese Restmittel will der Schul- und Sportausschuss nun entscheiden.

Die Sportstättenprüfungskommission empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss einstimmig, dem TSVE Bielefeld einen weiteren Abschlag in Höhe von 71.467 € zu gewähren.

Außerdem spricht die Sportstättenprüfungskommission sich mit 4 zu 3 Stimmen dafür aus, der Bielefelder Turngemeinde zum jetzigen Zeitpunkt nur für den Bau von Umkleide- und Sanitäranlagen einen Zuschuss von 51.826 € zu gewähren. Über die neuen Bestandteile des Antrages der Bielefelder Turngemeinde, der als neuer Antrag bewertet wird, soll erst im nächsten Jahr im Kontext der Beratungen zu allen anderen neuen Anträgen entschieden werden.

Die aufgrund dieser Entscheidung noch zur Verfügung stehenden Restmittel aus der Sportpauschale 2011 in Höhe von 98.174 € sollen als weiterer Abschlag für die vom TSVE 1890 Bielefeld errichtete Dreifachsporthalle verwandt werden.

**Beigeordneter**

Dr. Udo Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.